



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Energiewende für den Standort Deutschland: Kurs korrigieren, aber konsequent voranschreiten

Aktuell seit 02.07.2026 14:44:45

### Angegeben von:

Wirtschaftsbeirat der Union e. V. (R001646) am 02.07.2026

### Beschreibung:

Die Energiewende bleibt notwendig, braucht aber eine realistischere und wettbewerbsfähige Ausrichtung. Der Atomausstieg war ein Fehler, doch neue Kernkraftwerke helfen kurzfristig nicht. Erneuerbare müssen weiter ausgebaut werden, jedoch mit klaren Prioritäten und effizienteren Verfahren. Klimaziele sollen auf belastbaren Analysen beruhen. Hohe Energiepreise gefährden die Wirtschaft, daher ist ein befristeter Industriestrompreis nötig. Für Versorgungssicherheit braucht es bis 2030 rund 20.000 MW steuerbare Leistung. Der Umbau des Stromsystems muss günstiger und flexibler werden. Der starke Zubau von PV und Speichern erfordert netzorientierte Regeln. Für Wasserstoff braucht es verlässliche Finanzierungsmodelle. Insgesamt wird eine wettbewerbsfähige Energiepolitik gefordert.

### Betroffene Interessenbereiche (4)

---

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

### Betroffene Bundesgesetze (2)

---

[EEG 2014](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

---

1. SG2604200003 (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 26.03.2026 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2607010041 (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]